

Du – so einmalig du

Refrain

F Am B \flat C F

Du – so ein-ma - lig du, dass Gott r ich -

B \flat C F A $^+$ Dm Cm F *Fine*

gab; du – so ein-ma - lig y le-ben sollst,(.)

B \flat $\frac{F}{A}$ C

1. dass Freu - dr en be - stimmt, _
 2. dass Hoff - ben er - füllt, _
 3. dass Lie - ben er - greift, _

B \flat F

er _ sie nur gibt, _
 ein - mal zu sehn, _
 on Je - sus ge - schenkt, _

$\frac{F}{A}$ A Dm

reu - de, die aus _ dei - nen Au - gen strahlt, die
 Hoff-nung, die dich _ nie ent - täu - schen wird, _ die
 Lie - be, die dich _ im - mer zu _ ihm zieht, _ dich

Gm $\frac{B\flat}{C}$ C *D.C. al Fine*

hin - weist auf den, _ der dich liebt. _
 Mut macht, um wei - ter - zu - gehn. _
 frei von dir selbst _ macht und lenkt. _

Text: Gerhard Schnitter / Melodie: David Schnitter